[Download pdf ebook] Ein Fall fr Peter Zoff - Band 2: Ultimo

Ein Fall fr Peter Zoff - Band 2: Ultimo

Von Hans-Peter Vertacnik
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

DOWNLOAD READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #298513 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-19Erscheinungsdatum: 2013-03-19File Name: B00BWT4QOO | File size: 28.Mb

Von Hans-Peter Vertacnik : Ein Fall fr Peter Zoff - Band 2: Ultimo before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Fall fr Peter Zoff - Band 2: Ultimo:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Irgendwie hlzernVon Media-ManiaVielleicht htte man den Inhalt ausfhrlicher beschreiben sollen. Allerdings zieht das Buch schnell die Aufmerksamkeit des Lesers auf den Sprachstil und die Erzhlweise. Vertacnik ist selbst

Bezirkspolizeikommandant und Kommunikationstrainer. Allein durch diese Titel wird man also einiges erwarten drfen. Leider wird man hier bitter enttuscht. Die Schilderungen glnzen mit logischen Brchen, die Stze sind teilweise in ihrem Zusammenhang so schwierig zu begreifen, dass man immer wieder stolpert, und dazu hat vieles, was der Autor schreibt, keinerlei Relevanz fr die Geschichte. Warum der Autor manche Sachen so ausfhrlich schildert, andere dagegen allzu rasch hinschludert, ist zu oft ein Rtsel und zu selten aus dem Zusammenhang motiviert. Alleine der Anfang ist eine logische Katastrophe. Der unbekannte Tter giet zehn Liter (!) Benzin in das Schlafzimmer des Oberbrgermeisters, aber dieser, von einer der beiden Frauen geweckt, will und will das nicht riechen.Weiter: In einer Geschichte, so denkt man, handelt jemand. Man lese - nur als Beispiel - folgenden Satz: Die Annherung an den Schuppen hingegen erfolgte langsam, mit groer Vorsicht und unter Bercksichtigung der Windrichtung." Schreibt da jemand Beamtendeutsch fr seinen Vorgesetzten, oder will da jemand seine Leser mit einer spannenden und lebendigen Erzhlung unterhalten? Noch hlzerner sind allerdings die Dialoge. Hier ist alleine schon auffllig, dass Vertacnik ellenlange Dialoge ohne jegliche Markierung der Sprecher schreibt. Wei man zu Beginn eines Dialogs noch, welcher Sprecher gerade spricht, muss man, je lnger der Dialog dauert, umso mehr aufpassen und sich ins Gedchtnis rufen, wer was uert. Zudem sind auch viele Dialoge nicht logisch aufgebaut, sodass die Sprecher sich teilweise widersprchlich uern. Was fr eine Charakterisierung in Ordnung wre, zerstrt hier lediglich das letzte bisschen Klarheit.Nein, es ist und bleibt uninteressant, was in der Geschichte passiert. Dabei htte diese groes Potential gehabt. Aber im sprachlichen und erzhlerischen Mikrokosmos ist dieser Autor hier so auffllig schlecht, hlzern, ja unfhig, dass sich das Buch nicht lohnt.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Peter Zoff ist zurckVon Mario Pf.Der Salzburger Oberbrgermeister und Bundesparteichef der Liberalen, Hannes Rieder, lebt gefhrlich. Als Architekt der Regierungskoalition mit den Konservativen hat sich der ehrgeizige Politiker nicht unbedingt viele Freunde gemacht. Doch als ein Brandstifter das Schlafzimmer von Rieders Villa in Brand steckt, als der Herr Oberbrgermeister dort gerade mit zwei Mdchen zu Gange ist, verdchtigt er zuerst die parteiinternen Separatisten aus Niedersterreich. Doch als ein Jugendfreund und politischer Weggefhrte in der Steiermark brutal erschossen wird, will Rieder den besten Ermittler sterreichs oder zumindest den Leiter des Morddezernats im Landeskriminalamt an diesem Fall sehen. Dumm nur, dass Peter Zoff aufgrund seiner Ermittlungen in der Abfangjger-Affre noch immer zum Bro fr interne Angelegenheiten in Wien versetzt ist. Doch Rieder kann sich durchsetzen und Zoff, der rein zufllig gerade gegen das Mordopfer wegen Korruptionsverdacht ermittelt hat, findet sich erneut in einer brandheien Mordserie wieder, als auch Rieders Bundesparteisekretr Paul Freiher grausam ermordet wird und sich der Verdacht erhrtet, dass Rieder selbst das nchste Ziel sein knnte...Auf den Politthriller Abfangjger folgt mit der Abrechnung Ultimo ein Krimi in politischen Milieu. Hans-Peter Vertacnik bleibt seinem Stil zwar grundlegend treu, nimmt aber Feinkorrekturen vor, etwa indem er das von ihm etablierte Klischee "Nur die guten haben Sex", jetzt genau umgekehrt verwendet, "nur die Schurken haben Sex". Sex Crime, politische Verwicklungen, Machtspielchen und Ermittler die im Dienst und nebenher gerne einen kippen, whrend der Protagonist ein "politisch Unzuverlssiger" und nebenbei Dichter ist, der seinen Rang, der Intervention des Schwiegervaters zu verdanken hat, selbst noch vor kurzem in eine Affre mit der weit jngeren Marlene verstrickt war, aber nun seine Frau Nina zurckgewinnen will, whrend ihm seine Magengeschwre immer wieder schmerzliche Probleme bereiten - das ist Ultimo.Scharfzngig nimmt der Autor auch diesmal wieder das politische System sterreichs aufs Korn, indem er mit seinen "Liberalen" auf die Freiheitlichen anspielt und diese ebenso wie die realen Vorbilder mit der Abspaltung eines einflussreichen Lokalpolitikers zu kmpfen haben. Doch im Endeffekt ist Ultimo nur Funktion, wobei sich Hans-Peter Vertacnik berraschenderweise sehr viel Mhe gemacht hat, seinen zweiten Zoff-Fall fr deutsche Leser zurechtzutrimmen. So nennt er den Brgermeister der Stadt Salzburg Oberbrgermeister und verleiht ihm einen Machtumfang, mit dem sich sonst nur der Wiener Brgermeister durch die Personalunion von Brgermeister und Landeshauptmann messen kann, dass Stadt und Land Salzburg jedoch keine solche Einheit bilden wird dabei auer Acht gelassen und so erklrt sich das Fehlen eines mglichen weiteren Konkurrenten Rieders in Form eines LH, womit der Herr Oberbrgermeister eher zu Recht auf sein Mitspracherecht bei der Ernennung eines Landeskriminaldirektors fr Salzburg pochen darf.Vertacniks Stil, von der Darstellung eines moralisch eindeutig nicht einwandfreien Staatsapparats, Alkoholgenuss, sexueller Triebhaftigkeit seiner Charaktere bis zu den komplexen Schuldverhltnissen, wo die Motive der Tter nicht selten verstndlich scheinen, ist ganz klar, nicht jedermanns Sache. Mit nur 2 Bchern hat sich Vertacnik jedoch trotz diverser Mankos, wie kritisierbaren knstlerischen Freiheiten, als sterreichs Politthriller-Autor Nummer 1 etablieren knnen, alleine deshalb weil er als einziger Krimiautor des Landes seine Flle durchgehend in politischen Milieus ansetzt und dabei auch eine gewisse mediale Aufmerksamkeit geniet. Zurecht verdient ist diese Wertschtzung allerdings, gelingt es dem Autor doch seinen Plot undurchsichtig und wendungsreich zu halten, wobei sich selbst das Ende nicht vorhersehen lsst und immer wieder mit berraschungen aufzuwarten versteht.Fazit:Eine gelungene, wenn auch weniger skandalse Fortsetzung.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Politik, Sex and CrimeVon wolfgang neubacherDie Stadt Salzburg wird von einem liberalen (Ober-)Brgermeister regiert, der es dem amtierenden Bundeskanzler (von der konservativen Partei) in Wien schwermacht: er will einen "fliegenden" Koalitionswechsel zu den Sozialisten herbeifhren. Das passt natrlich so manchen Leuten nicht; dazu kommt noch, dass das Privatleben unseres lieben Brgermeisters nicht gerade sehr geordnet ist (um es vorsichtig auszudrcken): Stoff genug fr einen Thriller, in dem es um Mord(e), Korruption,

Nepotismus, Sex als "Aufstiegshilfe" usw. geht. Klren soll dies alles der schon aus "Abfangjger" bekannte Peter Zoff, der allerdings bei seinen Vorgesetzten weiterhin fleiig aneckt.Natrlich sind Personen und Handlung des Romans frei erfunden; hnlichkeiten mit lebenden und toten Personen rein zufllig und nicht beabsichtigt. Der aufmerksame (sterreichische) Leser wird beim "schmallippigen Bundeskanzler" aber an eine ganz bestimmte Person denken - genauso wie beim Oberbrgermeister Rieder und seinem innerparteilichen Rivalen, der eine Parteiabspaltung plant. Und ein "Bro fr interne Angelegenheiten" gibt es tatschlich - und das ist vor einiger Zeit ganz schn oft in den Medien aufgetaucht...Ein spannender Thriller, der sehr gut unterhlt!

KurzbeschreibungSie richtete sich auf. Hast du Benzin im Haus? Hier stinkts danach. Vergiss es und schlaf weiter, antwortete er. Sie kuschelte sich an ihn. Es gab kein Gerusch, als ein brennendes Streichholz durchs geffnete Fenster flog.Hannes Rieder ist eine schillernde und umstrittene Figur, eiskalter Lebemann und Oberbrgermeister von Salzburg. Nach heftigen internen Streitigkeiten seiner Partei trifft er Vorbereitungen fr ein Bndnis mit den Sozialisten. Doch dann erhlt er Drohbriefe, sein Sommerhaus wird niedergebrannt und zwei enge Freunde Rieders werden ermordet. Peter Zoff vom Landeskriminalamt Graz nimmt die Ermittlungen auf Ein Kriminalroman um Macht, Korruption und den tagtglichen Ausverkauf politischer Ideale.Jetzt als eBook: Ultimo von Hans-Peter Vertacnik. dotbooks der eBook-Verlag.KurzbeschreibungSie richtete sich auf. Hast du Benzin im Haus? Hier stinkts danach. Vergiss es und schlaf weiter, antwortete er. Sie kuschelte sich an ihn. Es gab kein Gerusch, als ein brennendes Streichholz durchs geffnete Fenster flog.Hannes Rieder ist eine schillernde und umstrittene Figur, eiskalter Lebemann und Oberbrgermeister von Salzburg. Nach heftigen internen Streitigkeiten seiner Partei trifft er Vorbereitungen fr ein Bndnis mit den Sozialisten. Doch dann erhlt er Drohbriefe, sein Sommerhaus wird niedergebrannt und zwei enge Freunde Rieders werden ermordet. Peter Zoff vom Landeskriminalamt Graz nimmt die Ermittlungen auf Ein Kriminalroman um Macht, Korruption und den tagtglichen Ausverkauf politischer Ideale.Jetzt als eBook: Ultimo von Hans-Peter Vertacnik. dotbooks der eBook-Verlag.ber den Autor und weitere MitwirkendeHans-Peter Vertacnik, geboren 1956, stammt aus der steirischen Montanuniversittsstadt Leoben. Heute lebt und arbeitet er als Bezirkspolizeikommandant, Kommunikations- und Medientrainer sowie Schriftsteller in Obersterreich. Nach der Verffentlichung von zwei Lyrikbnden erschien 2007 sein Politthriller "Abfangjger". Der Luitpold-Stern-Preistrger 1994 ist Mitglied der sterreichischen IG Autoren, der "Kriminalautoren sterreichs" und im "Syndikat", der Vereinigung deutschsprachiger Krimiautorinnen und Krimiautoren.